

Musikalische Matinée mit dem Ensemble VIVO!

5. Dezember 2013, 17:51 · Renate Ducombe

Musik · BRF

VIVO! ist ein Ensemble, das swingt, improvisiert und selber komponiert. VIVO! spielt auf Einladung von Chudoscnik Sunergia am Sonntag, dem 8. Dezember, um 11 Uhr im Foyer des BRF.

VIVO! macht im Rahmen seiner Herbst-Tournee in Eupen Halt und gibt ein intimes Konzert in kleiner Besetzung. Das musikalische Spektrum reicht von Klassik, Jazz bis Pop und darüber hinaus. Chudoscnik Sunergia organisiert diese musikalische Matinée im Foyer des BRF.

Top-Musiker aus der belgischen Musikszene haben sich zum gemeinsamen Ziel gesetzt, eine neue kreative Musik zu schaffen. Leiter des Musikprojekts ist Garrett List, Begründer der Improvisationsklasse am Konservatorium in Lüttich. Zu den auftretenden Musikern am 8. Dezember zählen Mitglieder von Klezmic Zirkus, Big Noise, Bali Murphy sowie Lehrer der Musikakademie der DG.



Bei der Matinée im BRF wird VIVO! in kleiner Besetzung Kompositionen aus Lists "Souvenirs d'amours" spielen und ein ganz neues Werk präsentieren. Dabei werden Texte in Französisch, Englisch und Deutsch – mal gesprochen, mal gesungen – durch das Konzert führen.

"Souvenirs d'amours" basiert auf Texten des flämischen Autors Paul Debruyne und wurde in einer ersten Fassung auch beim Eupen Musik Marathon 2012 aufgeführt. Die neue Komposition wird mit Texten von der amerikanischen Schauspielerin und Gründerin des "Living Theatre", Judith Malina, bestückt sein.

Für seine kreative musikalische Arbeit wurde das VIVO! Orchester mit "Octaves de la Musique 2013", dem Preis der Kulturministerin der Fédération Wallonie-Bruxelles, Fadila Laanan, ausgezeichnet.

Die Besetzung: Violine: Maritsa Ney & Martin Lauwers, Bratsche: Laurence Genevois, Cello: Florence Bailly, Kontrabass: Pierre Gréco, Querflöte: Carmen Heuschen, Klarinette: Jean-François Foliez, Piano: Johan Dupont, Stimme: Chantal Heck & Garrett List. Mehr Infos auf sunergia.be.

Musikalische Matinée mit VIVO! im BRF-Foyer, Kehrweg11, in Eupen am Sonntag, dem 8. Dezember, um 11 Uhr.

Foto: Goldo